

**aut: presse** ausstellung  
**konstant modern**  
**fünf positionen zur architektur**

Eine Ausstellung mit Projekten von Atelier 5, Gerhard Garstenauer, Johann Georg Gsteu, Rudolf Wäger und Werner Wirsing.

- ort** aut. architektur und tirol  
 lois welzenbacher platz 1  
 6020 innsbruck. austria  
 + 43.512.57 15 67  
 office@aut.cc, www.aut.cc
- presseggespräch** Mittwoch, 3. Juni 2009, 11.00 Uhr  
 mit Arno Ritter (aut. architektur und tirol)
- eröffnung** Mittwoch 3. Juni, 19.00 Uhr  
 Einführende Worte: Arno Ritter (aut. architektur und tirol)
- ausstellungsdauer** 4. Juni bis 19. September 2009
- öffnungszeiten**  
**di – fr** 11.00 – 18.00 Uhr  
**do** 11.00 – 21.00 Uhr  
**sa** 11.00 – 17.00 Uhr  
 an Feiertagen geschlossen
- informationen** aut. architektur und tirol  
 lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck  
 t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc  
 Kontakt: Claudia Wedekind

**kurztext**

Mit Atelier 5, Gerhard Garstenauer, Johann Georg Gsteu, Rudolf Wäger und Werner Wirsing zeigt die Ausstellung fünf Architekturpositionen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die trotz ihrer Unterschiedlichkeit etwas Gemeinsames auszeichnet: eine konstant moderne Haltung, die sich nicht nur in ihren Architekturprojekten ausdrückt, sondern vor allem in den dahinter liegenden „ethischen“ Einstellungen manifestiert. Anhand von drei, von den Architekten selbst ausgewählten Projekten aus unterschiedlichen Schaffensperioden – dokumentiert mittels historischem Material aus der Entstehungszeit und aktuellen Fotografien von Nikolaus Schletterer – und Videofilmen der von Arno Ritter mit den Architekten geführten Gespräche wird die jeweilige persönliche Haltung und der Zugang zur Architektur vermittelt.

Zur Ausstellung erscheint im Springer Verlag die gleichnamige Publikation „konstantmodern. Fünf Positionen zur Architektur“.

Eine Ausstellung mit freundlicher Unterstützung von Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Land Tirol, Land Vorarlberg, Bayerische Architektenkammer, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg sowie Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

ausstellung

**konstantmodern. fünf positionen zur architektur**

**atelier 5 • garstenauer • gsteu • wäger • wirsing**

4. Juni bis 19. September 2009

Die Ausstellung widmet sich fünf Architekturpositionen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die trotz ihrer Unterschiedlichkeit etwas Gemeinsames auszeichnet: nämlich ihre konstant moderne - Haltung, die sich nicht nur in ihren Architekturprojekten ausdrückt, sondern vor allem in den dahinter liegenden „ethischen“ Einstellungen manifestiert. Denn das Atelier 5, Johann Georg Gsteu, Gerhard Garstenauer, Rudolf Wäger und Werner Wirsing realisier(t)en nicht nur faszinierende Bauten, deren räumliche und konzeptionelle Qualitäten eine architektonische Zeitlosigkeit besitzen, sondern sie haben sich über ihre Profession hinaus immer auch für gesellschaftliche, soziale und für scheinbar „nicht-architektonische“ Themen engagiert. Sie waren und sind stets kritische und skeptische Zeitgenossen, richt(et)en ihr Engagement gegen den herrschenden Zeitgeist und die gedankenlos übernommene Tradition, entwickel(te)n grundlegende Gedanken der Moderne laufend weiter und versuch(t)en im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Entstehungsbedingungen von Architektur und darüber hinaus auch gesellschaftliche Verhältnisse und damit das Lebensumfeld von Menschen „neu“ und nachhaltig zu gestalten.

Aus einem halben Jahrhundert Architekturgeschichte – das erste dokumentierte Bauwerk, die Siedlung Halen von Atelier 5, wurde von 1955 bis 1961 geplant bzw. errichtet und das jüngste Projekt, die Neuerrichtung des Studentenviertels Oberwiesenfeld in München von Werner Wirsing und bogevischs büro, wird 2010 fertig gestellt werden – sind in der Ausstellung fünfzehn realisierte Bauten und ein nicht verwirklichter Entwurf von Gerhard Garstenauer zu sehen. Die Auswahlkriterien bestanden darin, dass jeder Architekt drei Projekte – im Fall von Atelier 5 sind es vier – aus den unterschiedlichen Schaffensperioden auswählen konnte, die am besten die persönliche Haltung und den Zugang zur Architektur vermitteln. Die Bandbreite der dokumentierten Gebäude umfasst ein breites Spektrum an Bauaufgaben und reicht vom minimierten Einfamilienhaus über ein kleines Müllzentrum und ein Felsenbad bis hin zu einer Kirche und unterschiedlich großen Siedlungsstrukturen.

Als konzeptionelles Rückgrat der Ausstellung dienen Videofilme der von Arno Ritter mit den Architekten geführten Gespräche, die – neben biografischen Hintergründen – in erster Linie die meist unsichtbaren, persönlichen Haltungen dokumentieren, in die jene ausgewählten Projekte eingebettet sind. Die einzelnen Bauwerke werden einerseits mittels historischem Material – Plänen und Fotografien aus der Entstehungszeit – vermittelt. Andererseits wurde der Künstler und Fotograf Nikolaus Schletterer beauftragt, den aktuellen Zustand der Bauten zu dokumentieren. Seine Interpretation der ausgewählten Projekte – in der Ausstellung präsent als Diaprojektionen – vermittelt visuell die Zeitlosigkeit der Architektur und macht damit den Titel wie das Konzept des Projekts „konstantmodern“ erst richtig sichtbar.

**Atelier 5**

gegründet 1955 in Bern durch Erwin Fritz, Samuel Gerber, Rolf Hesterberg, Hans Hostettler und Alfredo Pini; derzeitige Partner sind Kurt Blum, Gabriel Borter, Peter Breil, Gianni Chini, Giuseppe Genuise, Heinz Müller, Franco Petterino und Georg Precht

In der Ausstellung gezeigte Projekte:

- Siedlung Halen, Herrenschwanden bei Bern, 1955–61
- Siedlung Ried W2, Niederwangen, 1983–91
- Siedlung Schlosspark, Sinneringen, 1991–96
- Wohnquartier Dreikönigshof, Mainz, 2001–06

**Gerhard Garstenauer**

geboren 1925 in Fusch (Salzburg); 1947–52 Studium an der Technischen Hochschule, Wien; seit 1954 freischaffender Architekt in Salzburg

In der Ausstellung gezeigte Projekte:

- Felsenbad, Bad Gastein, 1967–68
- Haus und Atelier Garstenauer, Salzburg/Aigen, 1977–78
- „Haus für Mozart“ - Idealprojekt für ein zeitgemäßes Musik-Theater, Umbau des kleinen Festspielhauses, Salzburg, 2002

**Johann Georg Gsteu**

geboren 1927 in Hall i. T.; 1950–53 Meisterschule für Architektur und 1953–55 Meisterschule für Bühnenbildnerie an der Akademie der bildenden Künste Wien; seit 1953 freischaffender Architekt in Wien

In der Ausstellung gezeigte Projekte:

- Seelsorgezentrum Oberbaumgarten, Wien, 1960–65
- Bildhauerunterkunft, St. Margarethen, 1962–68
- Müllzentrum Meidlinger Markt, Wien, 2004–06

**Rudolf Wäger**

geboren 1941 in Götzis (Vorarlberg); 1960 Abschluss der Zimmerer-Lehre; seit 1964 Planung und Ausführung von Einfamilienhäusern und Siedlungen als Autodidakt

In der Ausstellung gezeigte Projekte:

- Haus Wäger („Würfelhaus“), Götzis, 1965–66
- Siedlung Ruhwiesen, Schlins, 1971–73
- Atelier Fitz, Lustenau, 2002–04

**Werner Wirsing**

geboren 1919 in Gmünden am Main (Unterfranken); 1946–49 Architekturstudium an der Technischen Hochschule München; seit 1947 freischaffender Architekt in München

In der Ausstellung gezeigte Projekte:

- Ferienhaus R., Lenno am Comersee, 1958–60 (gem. mit Grete Wirsing)
- Haus und Atelier des Bildhauers G. sowie Haus des Musikers B., Glonn-Haslach, 1960–62 (gem. mit Grete Wirsing)
- Studentenviertel Oberwiesenfeld, München, 1962–72, Neubau 2006–10 (gem. mit „bogevischs büro“)

**Im Rahmen der Ausstellung finden drei Vorträge statt:**

Dienstag, 9. Juni 2009, 20.00 Uhr  
Werner Wirsing „Engagement und Einfachheit“

Donnerstag, 18. Juni 2009, 20.00 Uhr  
Heinz Müller (Atelier 5) „Schlaflose Nächte“

Donnerstag, 25. Juni 2009, 20.00 Uhr  
Johann Georg Gsteu „System und Offenheit“

publikation

**konstantmodern**

**fünf positionen zur architektur**

Zentraler Bestandteil der anlässlich der Ausstellung „konstantmodern“ herausgegebenen, gleichnamigen Publikation sind die von Arno Ritter mit Atelier 5, Gerhard Garstenauer, Johann Georg Gsteu, Rudolf Wäger und Werner Wirsing geführten Interviews. Eingewoben in diese Gespräche, in denen der jeweilige Weg zur Architektur nachgezeichnet und die architektonische Haltung sowie die Herangehensweise an die einzelnen, für die Ausstellung ausgewählten Projekte vermittelt wird, findet sich dokumentarisches Bild- und Planmaterial aus der Entstehungszeit der jeweiligen Bauwerke.

Im zweiten Buchteil werden diese Projekte aktuell dokumentiert. Der Fotograf Nikolaus Schletterer hat dazu von Herbst 2008 bis Frühjahr 2009 sämtliche Bauten besucht und stellt sie in einem umfassenden Fotoessay vor.



**konstantmodern**

**fünf positionen zur architektur**

**herausgeber** aut. architektur und tirol

**redaktion** Arno Ritter

**fotoessay** Nikolaus Schletterer

**grafische gestaltung** Atelier Gassner, Schlins

**erscheint** 2009 im Springer Verlag

16,8 x 23,8 cm, 256 Seiten

**isbn** 978-3-211-99190-9

**aut: presse Bildmaterial „konstantmodern. fünf positionen zur architektur“**

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site [www.aut.cc](http://www.aut.cc) in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 12 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.

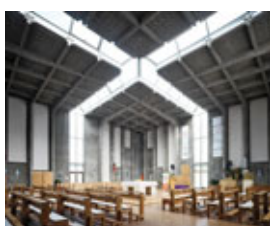
Weiteres frei verwendbares Bildmaterial steht Ihnen nach Aufbau der Ausstellung voraussichtlich ab Ende Mai auf unserer Web-Site zur Verfügung.



**Atelier5\_Halen©Schletterer.jpg**  
 Atelier 5, Siedlung Halen, Herrenschwanden bei Bern, 1955–61  
 Bildnachweis: © Nikolaus Schletterer



**Garstenauer\_Felsenbad©Schletterer.jpg**  
 Gerhard Garstenauer, Felsenbad, Bad Gastein, 1967–68  
 Bildnachweis: © Nikolaus Schletterer



**Gsteu\_Oberbaumgarten©Schletterer.jpg**  
 Johann Georg Gsteu, Seelsorgezentrum Oberbaumgarten, Wien, 1960–65  
 Bildnachweis: © Nikolaus Schletterer



**Wäger\_Würfelhaus©Schletterer.jpg**  
 Rudolf Wäger, Haus Wäger („Würfelhaus“), Götzis, 1965–66  
 Bildnachweis: © Nikolaus Schletterer



**Wirsing\_Oberwiesenfeld©Schletterer.jpg**  
 Werner Wirsing, Studentenviertel Oberwiesenfeld, München, 1962–72,  
 Neubau 2006–10 (gem. mit „bogevischs büro“)  
 Bildnachweis: © Nikolaus Schletterer



**konstantmodern\_Cover.jpg**  
 Publikation „konstantmodern. Fünf Positionen zur Architektur“  
 Bildnachweis: © Atelier Gassner